

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

28. Februar 1947

Blatt 263

## Schuttabfuhr und Kriegsschadenbehebung im Februar

=====

Nach einem Bericht des Wiener Stadtbauamtes sind im Monat Februar, infolge Behinderung durch den Schnee, nur 2.442 Kubikmeter Schutt von den Straßen und Plätzen Wiens weggeräumt, jedoch 32.434 Kubikmeter Mist aus den Häusern abgeführt worden. Zur Bewältigung dieser Arbeiten konnten im Tagesdurchschnitt 71 Lastautos verwendet werden, 13 beschädigte Gebäude wurden abgetragen, während insgesamt 80 solcher Gebäude zum Abbruch vorbereitet sind.

Im abgelaufenen Monat wurden 792 Ansuchen um Instandsetzung von Häusern beim Stadtbauamt eingereicht, von denen 772 unter und 20 über 30.000 S Kostenaufwand lagen. 420 Wohnungen konnten bewohnbar gemacht werden, die wieder 1.254 Personen zugute kommen. Außerdem wurden durch Hausreparaturen noch 1.708 Wohnungen in ihrem Bestande gesichert. Daneben erfolgte die Wiederherstellung von 11 öffentlichen Gebäuden. Mit diesen Aufbauarbeiten waren insgesamt 1.590 Firmen beschäftigt.

## 3.004 Beerdigungen im Monat Jänner

=====

Im Jänner 1947 wurden in Wien durch die Städtische Bestattung 2.044 und durch private Bestattungen 777 Beerdigungen vorgenommen. Daneben erfolgte durch die Städtische Bestattung noch die Enterdigung und Wiederbeisetzung von 183 im Jahre 1945 provisorisch Bestatteter.

## Ein Krankentransport aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft

=====

Am 26. Februar ist auf dem Hütteldorfer Bahnhof ein Krankentransport mit 74 Heimkehrern, darunter 34 Wiener, aus dem Lager Pisa angekommen.

### Änderung der Hundekontumazvorschrift

Nach einer im "Amtsblatt der Stadt Wien" vom 15. Februar 1947 erschienenen Kundmachung, müssen Hunde in der Öffentlichkeit mit einem sicheren Maulkorb versehen sein oder an der Leine geführt werden.

### Die städtischen Bäder zum Wochenende

Die Dampf- und Wannengebäudeabteilung des Städtischen Jörgerbades ist am Samstag, den 1. März, von 9 bis 19 Uhr, und Sonntag, den 2. März, von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Alle übrigen städtischen Bäder müssen wegen Kohlenmangel geschlossen bleiben.

### Schwedische Trockenmilch

Die Schwedische Trockenmilchausgabe für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke 6, 7, 9, 10 mit Oberlaa, 15, 20, 26 und der Orte Mauer, Rodaun, Kalksburg, Kaltenleutgeben, Laab, Breitenfurth, findet am Dienstag, den 4. März 1947 in den bekannten Ausgabestellen statt.

Ferner findet die Trockenmilchausgabe für den 14. Bezirk und für die Orte Liesing, Atzgersdorf, Erlaa, Siebenhirten, Inzersdorf, Purkersdorf, Hadersdorf und Mauerbach, sowie für den 23. Bezirk, welche für den 24. Februar 1947 vorgesehen war, ebenfalls am Dienstag, den 4. März 1947 statt.

### Wiederaufnahme der Schwedischen Ausspeisung

Mit Montag, den 3. März 1947 wird die Schwedische Kinderausspeisung, welche aus Transportschwierigkeiten unterbrochen war, im Bezirk Klosterneuburg, sowie in den folgenden Orten wieder fortgesetzt:

Bisamberg,  
Lang-Enzersdorf,  
Stammersdorf,  
Gerasdorf,  
Gerasdorf, Oberlisse,  
Kapellerfeld,  
Süßenbrunn,

Hirschstetten,  
Breitenlee,  
Ebling,  
Benjovskyg. 3  
Langobardenstr. 207  
Leopoldau, Nordrandsiedlung --  
Genossenschaftshaus.

#### Einsturz im "Indianerhof"

=====

Zu der Meldung der "Österreichischen Volksstimme" vom 28. Februar 1947 über einen Einsturz kriegsbeschädigter Bauteile im Gemeindewohnhaus XII., Rotenmühlgasse 64 ("Indianerhof") wird vom Stadtbaumeister folgendes mitgeteilt:

Der genannte Wohnhausbau, der sich nördlich der Meidlinger Train-Kaserne befindet, ist in den letzten Wochen des Krieges durch eine Reihe von Fliegerbomben beschädigt worden. Eine dieser Bomben hat in die Kellerräume des Hauses eingeschlagen und das Gebäude an dieser Stelle in seiner ganzen Höhe aufgerissen. In diesem Teil, in dem sich vier schwer beschädigte, vollständig geräumte und daher unbewohnte Wohnungen und außerdem in jedem Geschoß je ein Kabinett der sonst unbeschädigten Nachbarwohnungen des Anschlußtraktes befinden, erfolgte am 26. Februar 1947 ein Einsturz der südlichen Außenmauer. Menschenleben sind dadurch nicht geschädigt worden, weil keine bewohnte Wohnung durch den Einsturz betroffen worden ist. Die von dem Einsturz mitbetroffenen Kabinette der Nachbarwohnungen waren vom Bauamt für Wohnzwecke gesperrt, aber zur Einlagerung von Möbeln freigegeben worden. Der Hausinspektor der Anlage hat jedoch vor einigen Tagen die betreffenden Hausparteien aufmerksam gemacht, daß das Betreten der Kabinette gefährlich geworden ist und die Räumung von den eingelagerten Möbeln erfolgen sollte. Aber nur eine dieser Parteien hat die Warnung befolgt und ist daher jetzt nicht zu Schaden gekommen. Die anderen in diesen Kabinetten noch eingelagerten Inventarstücke wurden durch den Einsturz in die Tiefe gerissen.

Nach dem Urteil der Baufachleute ist der Einsturz auf die Wirkungen des Frostes und des darauffolgende Tauwetter zurückzu-

Richard Pilz gestorben  
=====

Der durch seine Tätigkeit im Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in den Kreisen der Gewerbetreibenden und Kaufleuten bestbekannte Zentralinspektor i.R. Richard Pilz ist am 17. ds. unerwartet im 74. Lebensjahr verschieden. Er ist seit Gründung des Kreditvereins über 30 Jahre als Vorstand tätig gewesen und hat das Institut durch alle Fährnisse der Zeiten mit viel Erfolg gesteuert und seinen guten Ruf bewirkt.

Sonntag werden Wintersportgeräte befördert  
=====

Auf eine Anfrage teilt die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe mit, daß das für die Wochentage ausgesprochene Verbot der Beförderung von Wintersportgeräten auf den Verkehrsmitteln der Wiener Verkehrsbetriebe nur auf den vergangenen Sonntag ausgedehnt worden ist. Am Sonntag, den 2. März werden Skier und Rodeln auf den öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt Wien befördert.

Große Schneeverwehungen am Rande von Wien  
=====

Infolge des anhaltenden Windes konnten gestern trotz der dauernden Verwendung von Schneepflügen die Verwehungen insbesondere an der Brünner Straße und Triester Straße nicht beseitigt werden. Auf der Linie 132 ist ein Schneereinigungstriebwagen steckengeblieben, der auch von Schneeschauflern nicht freigemacht werden konnte, weil diese die Arbeit wegen des Sturmes einstellen mußten. Die Züge der Linie 132 waren daher seit gestern 11 Uhr gezwungen, vor der Russbergstraße umzukehren. Erst heute gegen 8.30 Uhr war es nach mühevoller Beseitigung der Schneewächten möglich, den Verkehr nach Strebendorf wieder aufzunehmen. Auch die Linien 117 nach Leopoldau und 331 nach Stammersdorf mußten ständig ausgeschaufelt werden.

Am heutigen Tage hatte die Städtische Straßenreinigung auf diesen Außenstrecken 20 Autoschneepflüge und große Schauflermann-

schaften eingeteilt. Die Schneefuhr besorgten wieder die Schneeauflademaschine, 42 Lastautos und 195 Pferdefuhrwerke und die Handkarren des Straßenreinigungsdienstes. Für die Bestreuung der Straßen sorgten 2 Streuautos und 5 pferdebespannte Streuwagen. Insgesamt waren heute 4829 Schneeschaufler tätig und zwar 1459 Mann eigenes Personal, 1804 Freiwillige, 1428 von Firmen beige-stellte Arbeitskräfte und 138 Notdienstverpflichtete.

· Lagerbestandsaufnahme in allen Lebensmittelbetrieben  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle Lebensmittelgroß- und Kleinbetriebe in Wien haben mit Stichtag Sonntag, den 2. März 1947, eine Inventur durchzuführen. Es sind alle Lebensmittel anzumelden, die sich in den Betriebsräumen befinden. Bäcker und Brotfabriken haben auch die Salzbestände anzuführen. Sperrlager sind getrennt anzugeben und als solche zu bezeichnen.

In der Warenbestandsmeldung der Kleinbetriebe sind die Lebensmittelgroßhändler zu vermerken, von denen die Waren bezogen werden. Die Lagermeldung (auch Leermeldung) ist in dreifacher Ausfertigung Montag, den 3. März 1947, bis 12 Uhr mittags bei der zuständigen Marktamsabteilung abzugeben. Nichtbefolgung oder unrichtige Angaben werden bestraft. Drucksorten sind in den Marktamsabteilungen erhältlich.

Der Lebensmittelaufruf für die kommende Woche  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Unterlagen für den Lebensmittelaufruf der nächsten Woche wurden der Stadtverwaltung so spät zur Verfügung gestellt, daß die Verlautbarung erst am Sonntag erfolgen kann.

Einstellung der Zwiebelausgabe - Abrechnung für die Großhändler  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Ausgabe von Zwiebel auf die Abschnitte 363, 368, 563 und 568 des Gemüseausweises wird am Samstag, den 1. März, eingestell. Die Großhändler haben die von den Kleinhändlern übernommenen Abschnitte der Einkaufscheine, die auf die angeführten Nummern lauten, in der Woche vom 3. bis 8. März zwischen 8 und 13 Uhr im Landesernährungsamt Wien, 1., Strauchgasse 1, 2. Stock, Zimmer 82, abzurechnen.